

NEWSLETTER

Nr. 15/ 2017_2018 vom 20.11.2017

www.sfum.ch

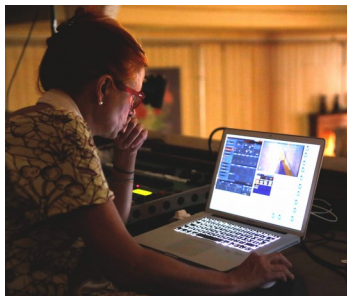


04.11.2017



Unsere zweite Kunstproduktion "BUT" ist nun Geschichte. Die Hauptakteure, also unsere Dozentin mit Kollegen, unsere Organisatorinnen und der Vorstand treffen sich heute zur Auswertung. Ziemlich genau drei Jahre hat uns das Projekt beschäftigt und unsere Schule insgesamt wahrlich auf ein höheres Niveau gebracht.

28.10.2017



Wir haben für unsere Kunstproduktion "BUT" viel Applaus bekommen. Ein grosser Teil davon gebührt ihr: Gaby Streiff hat auf faszinierende Weise das realisiert, was vorher nur als Ahnung oder Möglichkeit in irgendwelchen Köpfen herumschwebte. Weit über 1000 Fotos und Dutzende von Kurzclips hat sie für uns verarbeitet und aus jeder Aufführung etwas anderes gemacht. Danke für die Zusammenarbeit, Gaby!!

28.10.2017

Auftreten tun wir ja gerne. Am liebsten wohl genährt. Dank den Veranstaltern dürfen wir uns heute im "Ziegel au lac", direkt bei der Roten Fabrik, stärken. Aber Missverständnisse stellen sich ein und etwa 15 Minuten vor der vereinbarten Bühnenzeit, erhält der erste von uns 18 seinen Salat, spricht, der erste Gang kommt. Der erste Hauptgang dann 5 Minuten nach Auftrittszeit. Heute ein Riesenapplaus für: unsere Nerven.

28.10.2017



Ausflug nach Zürich. Die Paulus-Akademie, seit Jahren für Behinderte engagiert, veranstaltet eine Podiumsdiskussion unter der Leitung von Béatrice Brüelhart. Michael Nemitz nimmt teil, um mit Yvonne Schmidt und Erwin Aljukic Fragen zu klären, die sich aus dem Zusammenreffen von Behinderung und Bühne ergeben.
<https://www.paulusakademie.ch/>

20.10.2017

Und wieder ist der Werkhof da, um uns beim Werkmodul zu verköstigen. Wir haben sogar eine Art von Haus-köchen. Tenzin und Sakhi werden sich abwechseln und wir freuen uns auf afghanische oder tibetische Geschmacksnoten.

14.10.2017		<p>Zum ersten Male spielen wir mit "Vorgruppe". Der Surprise-Strassenchor entpuppt sich dabei als ideale Ergänzung. Man spürt die Herzenswärme und das Engagement, ist begeistert von der Entschlossenheit und freut sich, besonders in diesen kalten Zeiten, über die Ermutigung. Wir sind uns sicher: die ersten Stuhlreihen im Union haben uns zu Höchstleistungen angespornt.</p>
14.10.2017	<p>Es ist der Tag der freiwilligen HelferInnen, ohne die wir kein Konzert mehr zustande brächten. Hilfe für unsere Musiker, unsere Instrumente, die Lebensmittel, das Einrichten von Stühlen und Tischen. Besorgen und bereit stellen von Ohrenstöpseln, (danke an Ruedi Brunner vom Z7 und sixteentimes.com für die Ladung), Aufbauen der Esswaren. Heute danken wir ganz besonders: Stefan Stutz für 130 sandwiches.</p>	
29.09.2017	<p>Im Sommer war er krank, musste auf so manches verzichten und wir auf ihn. Ein hartes Los für einen Vollblutmusiker, der nächstes Jahr auch noch 20 Jahre Bühnenjubiläum voll macht. Nun spielt er wieder, Gott sei dank. Wir gratulieren Christian Trachsel zum 50. Geburtstag.</p>	
18.08.2017	<p>Auf gehts ins siebte Schuljahr. Werner hat seine frisch revidierte Trompete mit gebracht. Über zweihundert Franken ist er dafür los geworden. Jetzt glänzt sie - und macht keinen Ton. Wir nehmen es nun mit den echten Grosskonzernen auf: Hotline zum Teamkollegen, Telefondiagnose, Reparaturvorschlag und: sie spielt wieder. Jetzt strahlt auch der Besitzer.</p>	
14.07.2017		<p>Könnte für uns ein Kultort werden: die brasserie franchises montagnes, bfm, bei der wir zum zweiten mal am Schluss der Intensivwoche zu Gast sind. Herzlich, gastfreundlich, rockig, locker und besonders für Biertrinker: empfehlenswert. Der Konzertabend ist der Höhepunkt in der jährlichen Werkwoche: Töggeli-Kästen, der spezielle Käsekuchen, die Wurst, die Leute....</p>
09.07.2017	<p>Der örtliche Pétanque-Club in Saignelegier hat sich bereit erklärt, uns das Clublokal mit den überdachten Bahnen als Probenraum zu vermieten. Hier stören wir niemand. Ein Korb voller Boules sorgt auch für die Pausen....</p>	
21.06.2017		<p>Und auch für uns gibt es etwas Neues beim Konzert in der "Heiteren Fahne" in Gümligen. Neben uns steht eine Dame und übersetzt alles, was sie hört in Gebärdensprache. Fasziniert schauen wir auf die Solo-Performance in unseren Reihen: so hatten wir unsere Musik auch noch nie gesehen.</p>
21.06.2017	<p>Heute hat Renate Müller, Lehrkraft bei "Musik trotz allem" unser Multitalent Mounir Bouzekri zum Bahnhof gefahren. Ohne diesen Lift wäre unser Auftritt in Bern wohl nicht mehr zustande gekommen. Danke, Renate. http://www.musik-trotz-allem.ch</p>	

SULGER-STIFTUNG

isaac
dreyfus
bernheim
FONDATION/STIFTUNG

MBF
foundation